

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 11

Artikel: Von Moser zu Dattrino
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717755>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Moser zu Dattrino

Am 8. Oktober 2009 übergab in Airolo Oberst Aron Moser nach zehnjähriger erfolgreicher Amtsführung das Kommando der Sanitätsschulen 42 an Oberst i Gst Maurizio Dattrino, der vorher in Kriens als Gruppenchef an der Generalstabsschule tätig gewesen war.

Mosers Kommandozeit begann 1999 an der Spitze der Sanitätsschule 66 im Ceneri. Wie er seinem Kader an der Übergabefeier in Erinnerung rief, machten die benachbarten Grenadiere Jagd auf die Sanitätstruppe: «Wer ein hellblaues Beret erbeutet, der erhält ein Bier.»

«Kämpfe für Airolo!»

Das habe sich in seinen zehn Kommando-jahren gründlich verändert: «Wir bei der Sanität führten das Sturmgewehr ein. Und wir errangen uns die Achtung auch der Grenadiere. Heutzutage wird kein Beret mehr gestohlen.»

Am 1. Januar 2002 übernahm Oberst Moser zusätzlich die Sanitätsschule 67. Nun führte er parallel zwei Rekrutenschulen, bis 2004 die Schulen 66 und 67 zu den Sanitätsschulen 42 verschmolzen wurden.

Sichtlich gerührt gab Aron Moser an seinem letzten Kommandotag ein glühendes Bekenntnis zur Südschweiz ab. Seinem Nachfolger rief er zu: «Kämpfe für Airolo!

Kämpfe für die Leventina! Kämpfe für das Tessin!» Moser verlässt den Instruktionsdienst und tritt in führender Stellung zum Lilienberg Unternehmerforum in Ermatingen über.

Leuchtendes Vorbild

Moser übergab die Schulfahne an Brigadier Daniel Roubaty, der die Fahne seinerseits an Oberstlt i Gst Dattrino weiterreichte.

Wie Roubaty ausführte, lässt das Drei-Start-Modell den Lehrverbänden kaum noch Zeit zur Besinnung: «Die neue Schule beginnt schon, bevor die laufende Schule beendet ist.» Aber ein Kommandowechsel gebe Gelegenheit, Bilanz zu ziehen.

Aron Moser habe «seine» Schulen stark geprägt: «Er war lange im Kommando und er identifizierte sich voll und ganz mit seinem Auftrag. Er war konsequent und scheute sich nicht, notfalls auch zu bestrafen. In Airolo wird Oberst Aron Moser noch lange ein leuchtendes Vorbild sein. Er

suchte und fand Herausforderungen. Ein Leben in einem Büro hätte ihm wenig behagt. Nun nimmt er eine neue Herausforderung im Lilienberg an.»

Dem neuen Kommandanten wünschte Roubaty das nötige Soldatenglück: «Als Gebirgsinfanterist wissen Sie, wie schwer die Sanität wiegt. Und Ihr Tessiner Herz bringen Sie mit nach Airolo.»

Latte hoch gelegt

Auch Oberstlt i Gst Dattrino wandte sich an Aron Moser. «Du übergibst mir eine gut funktionierende Schule. Du hast die Latte hoch gelegt. Du kannst stolz zurückblicken: Die Sanitätsschulen 42 waren deine Schulen. Welch anderer Schulkommandant kann das so sagen!»

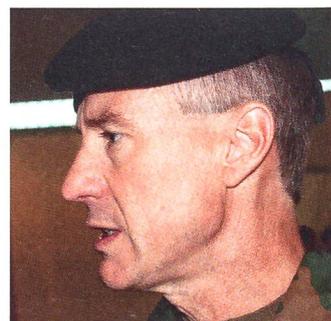
Zum Fortschritt innerhalb der Sanität rief Dattrino seinem Vorgänger zu: «Du hast das Image der Sanitätstruppen positiv verändert. Du hast den neuen Auftrag des Einheitssanitäters entworfen und mit aller Kraft durchgesetzt.» fo. 



Oberst Aron Moser.



Oberst Moser übergibt die Schulfahne an Br Roubaty.



Oberst i Gst Maurizio Dattrino.



Adj Uof Alexander Toller, Berufsunteroffizier, betreut in der Verbandsausbildung eine Kompanie.



Tessiner Kader: Hptfw Claudio Fenini, Fachberufsunteroffizier; Adj Uof René Lunardi, Berufsunteroffizier (BU); Hptfw Stefano Longhi, Fach BU; Stabsadj Marco Sarina, BU.



Adjutant Unteroffizier Roger Steiner, Berufsunteroffizier, Einheitschef Sanität.